

Baumit FinoFill Pro

Gipsgebundene Fugenspachtel



- **Füll - & Feinspachtel**
- **Kein Einfallen**
- **Schnelle Trocknung**

Produkt Gipsgebundene Fugenspachtel speziell für Trockenbau, für die Anwendung mit oder ohne Fugendeckstreifen. Fugenspachtel Typ 4B nach EN 13963. Speziell geeignet für die Qualitätsstufen Q1 und Q3.

Zusammensetzung Spezialgips, helle Füllstoffe und haftverbessernde Zusätze.

Eigenschaften Helle Spachtelmasse, mit geringen Trocknungsschwing, gleichmäßiger Durchhärtung auch bei hohen Schichtstärken und hoher Riss-Sicherheit. Baumit FinoFill Pro zeichnet sich besonders durch seine eine cremige Konsistenz, feinen Füllstoffe und sehr gute Verarbeitbarkeit und hohe Ergiebigkeit aus.

Anwendung Zur normgerechten Verspachtelung von Trockenbaufugen, mit oder ohne Fugendeckstreifen, sowie zum Verfüllen von Stoßfugen, Ausbrüchen, Rissen, Löchern und Lunkern auf mineralischen Untergründen. Auch geeignet als Reparatur- und Ausgleichsspachtel oder zum vollflächigen Abspachteln von Ortbeton, Betonfertigteilen sowie mineralischen Untergründen wie Kalk-, Zement- oder Gipsputz, rohem Mauerwerk, Kalksandstein oder Gasbeton.

Technische Daten	Brandverhalten:	A1
	Klassifizierung:	Fugenspachtel Typ 4B nach EN 13963
	Max. Schichtstärke:	15 mm
	Schüttdichte:	ca. 930 kg/m ³
	µ-Wert:	ca. 10
	Verarbeitungszeit:	ca. 30 min. - 45 min.

	20 kg
Ergiebigkeit	ca. 24 m ² /Sack bei 1 mm Schichtdicke
Körnung	0.1 mm
Verbrauch	ca. 0.8 kg/m ² /mm Schichtdicke bei glatten Untergrund (bei grobporigem Untergrund ist mit erhöhtem Materialverbrauch zu rechnen)
Wasserbedarf	ca. 12 l/20kg

Lieferform 20 kg Sack, 1 Pal. = 60 Sack = 1.200 kg

Lagerung Trocken auf Holzrost 12 Monate foliert lagerfähig.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund

Zur Verspachtelung geeignet auf Trockenbauplatten (z. B. Gipskarton oder Verbundplatten) sowie auf Beton, Kalk-Zement-Putzen und anderen mineralischen oder gipsgebundenen Untergründen.

Im jeweiligen Einzelfall wird das Anlegen einer Musterfläche (Probespachtelung) zur Überprüfung der Eignung des gespachtelten Systemaufbaus empfohlen.

Tragfähige Untergründe:	
Zustand:	Maßnahmen:
Tragfähige Trockenbauplatten	Ist der Untergrund saubersowie frei von UV- oder Wasserschäden, ist ein direkter Auftrag ohneGrundierung möglich.
Tragfähige Betonflächen	Sofern sauber, trocken(maximale Betonfeuchte 4 Gew.%), staubfrei, frostfrei, nicht wasserabweisend, isteine direkte Beschichtung ohne Grundierung möglich.
Tragfähige Putze	z.B.: Baunit GrobPutz, Baunit MPI 25, Baunit MPA35, etc.: ausreichende Standzeit derPutze von mind. 10 Tagen/cm einhalten. Bei gipshältigen Unterputzen, z.B.:Baunit GlättPutz od. Baunit MPI 26, ist vor einer weiterenBeschichtung auf eine vollständigeTrocknung des Putzes zu achten.
Tragfähige Beschichtungen(z.B.: Farbanstriche ein- oder mehrschichtig)	Eignungsprüfung durch Anlegen einer Musterfläche (gegebenenfalls Bestimmung von Haftabzugswerten).

Nicht tragfähige Untergründe:	
Zustand:	Maßnahmen:
Staubig	Abkehren
Schmutzig, fettig, wasserabweisend, Schalölreste oder andere Trennmittel	Hochdruckstrahlen mit Reinigungsmittel, mit klarem Wasser nachwaschen und austrocknen lassen
Lose Teile, überstehende Teile (Grate), Trenn- oder Sinterschichten	Mit geeigneten Maßnahmen mechanisch entfernenz.B.: Abklopfen, Strahlen oder Fräsen, Entgraten, Schleifen etc.
Ausblühungen	Trocken abkehren bzw. abbürsten
Wasserfilm auf der Oberfläche	Sofern keine aufsteigende Feuchtigkeit - austrocknen lassen
Nichttragfähige Putze	Mechanisch entfernen
Nichttragfähige Beschichtungen (abblätternde Farbanstriche etc.)	Mechanisch entfernen oderabbeizen, hochdruckstrahlen, mit klarem Wassernachwaschen und austrocknen lassen.
Kreidende oder leicht absandende Untergründe	Vorbehandlung mit z.B.: Baunit EasyPrimer (gegebenenfalls Musterflächen anlegen), siehe Hinweise imProduktdatenblatt.
Wässerschäden (Ligninverfärbungen Trockenbau)	Auf vollständige Rücktrocknung achten, die Tragfähigkeit der Plattenüberprüfen und gegebenenfalls Platten austauschen.

Verarbeitung

Anmischen:

Baumit FinoFill Pro wird zügig in das in einem sauberen Mischgefäß vorgelegte reine Wasser (Ca. 12 Liter/20kg) eingestreut, bis sich auf der Oberfläche kleine Inseln mit trockenem Material bilden.

Nach 3-5 Minuten Einsumpfzeit wird die Spachtelmasse händisch oder vorzugsweise mit einem langsam laufenden Quirl knollenfrei angerührt. Kein trockenes Material mehr zugeben um Knollenbildung zu vermeiden.

Verarbeitungszeit beträgt ca. 30-45 Minuten.

Jede Beigabe von Zusatzmitteln bzw. die Vermischung mit anderen Materialien ist unzulässig!

Spachtelung:

Baumit FinoFill Pro wird im Fugenbereich üblicherweise in einer Schichtstärke von etwa 1 bis 5 mm in einem Arbeitsgang aufgetragen, entweder mit oder ohne Fugendeckstreifen wie Glasfaser, Papier oder selbstklebendem Gewebeband, und anschließend mit einer Flächenspachtel oder Stahltraufel glattgezogen. (Abhängig von der gewünschten Qualitätsstufe im Trockenbau sind ein bis zwei Arbeitsschritte notwendig).

Zur Erzielung einer hochwertigen Oberflächenqualität (Feinspachtelung / Finish) ist in einem dritten Arbeitsgang (nach Entfernung von Spachtelgraten etc. mit Hand- bzw. Stielschleifgerät) eine Feinspachtelung mit Baumit FinoBello oder Baumit FinishSuperior auszuführen (siehe Produkt- datenblatt Baumit FinoBello/ Baumit FinishSuperior). (Q3/Q4)

Nach der Austrocknung der Spachtelmasse kann eine weitere Beschichtung erfolgen. Die Trocknungszeit hängt stark von der verspachtelten Schichtdicke und den Trocknungsbedingungen ab. Bei dünnen Spachtelungen von 1-3 mm auf saugenden Untergründen und bei 20 °C / 65% r.F. beträgt die Trocknungszeit ca. 3-5 Stunden. Bei bis zu 10 mm Schichtdicke ist mit einer Trocknungszeit von ca. 2-3 Tagen zu rechnen.

Zwischenbeschichtungen: ggf. vorab Grundieren mit

- Baumit MultiPrimer
- Baumit EasyPrimer

Endbeschichtungen:

- Baumit FinoBello
- Baumit IonitFino

sowie als Farbanstrich:

- Baumit Divina Innenfarben

Für die Verarbeitung der Farbanstriche sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen! Die Verarbeitungsrichtlinien/hinweise der jeweiligen Produkte/Endbeschichtungen sind zu beachten!

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.